

Distinguished Guests, Ladies, Gentlemen, Teachers and students

EhrenGäste, meine Damen, meine Herren, Lehrer und Schüler

My name is Michele Callan and I am Harry Callan's daughter-in-law.

Mein Name ist Michele Callan und ich bin Harry Callans Schwiegertochter

Mein Deutsch ist nicht so gut, also werde ich Meine Freunde Frau Monika Eichmann bitten, mir jetzt zu helfen. Danke Monika.

When I first started recording Harry's life story in 2012 I had no idea that I would eventually write a book or that I would travel to Germany with him and meet his friends. But that is what happened.

MONI

Als ich 2012 anfang Harrys Lebensgeschichte aufzuschreiben hatte ich noch keine Ahnung, dass ich darüber ein Buch schreiben oder nach Deutschland reisen und seine Freunde treffen würde.

When Harry realised that he was the last of the 32 Irishmen from Farge, he agreed to tell me everything. None of the men had ever told their stories, not even to their families. It was now time. My generation and future generations needed to know what happened to them.

MONI

Als Harry feststellte, dass er der letzte der 32 Iren aus Farge war, willigte er ein mir alles zu erzählen. Keiner der Männer hatte je seine Geschichte erzählt, nicht mal seiner eigenen Familie. Es war nun Zeit dies zu tun. Meine Generation und auch die nächsten folgenden Generationen mussten wissen, was diesen Männern geschehen war.

Forgotten Hero of Bunker Valentin – The Harry Callan Story is a biography.

MONI

Forgotten Hero of Bunker Valentin – The Harry Callan Story ist also eine Biografie.

Born in 1923 Harry tells us about growing up in Derry, Northern Ireland, in the mid 1920's. When he left school at the age of 14, unemployment was high in Derry and he was unable to get a job. His father enlisted the help of a friend and at 15 Harry travelled alone to Great Britain, where he realised that he was training to go to sea as a Merchant Seaman.

MONI

1932 geboren erzählt Harry uns hier, wie er in Nordirland in Derry Mitte der 20er Jahre aufwächst. Als er mit 14 Jahren die Schule verlässt, war die Arbeitslosigkeit hoch in Derry und er konnte keine Arbeit finden. Doch Harrys Vater gewann die Unterstützung eines Freundes und so reiste Harry, 15-jährig, allein nach Großbritannien, um schließlich erst dort festzustellen, dass er nun bei der Handelsmarine eine Lehre antrat und zur See fahren würde.

British Merchant Navy Ships carried food supplies, beef, butter, eggs, grains, between America and Great Britain. Harry started work as a galley boy and he recounts his life and daily routine at sea. He loved his work.

MONI

Die Britische Handelsmarine verschifft Lebensmittel Nachschub, Rindfleisch, Butter, Eier, Getreide zwischen Amerika und Großbritannien. Harry begann als Kombüse Junge und er schildert sein Leben und seinen Arbeitsalltag zur See. Er liebte seine Arbeit.

In late 1940, Harry was promoted to assistant cook and butcher and in January 1941 his ship left Montevideo-Buenos Aires, South America with a full cargo of beef. On the 29th January 1941, while on their way to join their convoy, they were attacked by the Raider Kormoran and at 17, Harry became a prisoner.

MONI

Ende 1940 wurde Harry befördert zum Hilfskoch und Fleischer und im Januar 1941 verließ sein Schiff vollbeladen mit Rindfleisch Montevideo-Buenos Aires, Südamerika. Am 29. Januar 1941,

während sie unterwegs zum Geleitschutz-Konvoi waren, wurden sie von dem Handelsstörkreuzer Kormoran angegriffen und Harry wurde mit nur 17 Jahren Gefangener der Deutschen.

All the crew and the three civilian passengers were taken on board. Harry tells us about this attack, the sinking of their ship and their lifeboats, and the treatment they received on board the Kormoran.

MONI

Die gesamte Mannschaft und die drei Zivilisten wurden an Bord genommen. Harry berichtet uns von dem Beschuss, wie sein Schiff mitsamt den Rettungsbooten versenkt wurde. Weiter schildert er, wie sie an Board der Komoran behandelt wurden.

Harry tells us how they were transferred to the Nordmark, where they joined other Merchant Navy prisoners and finally how they were transferred to the Portland Prison Ship. There were over 300 prisoners on board and their conditions were not good on this ship.

MONI

Er erzählt davon, wie sie weitere Gefangene der Handelsmarine treffen als sie auf die Nordmark verlegt werden und sie schließlich auf ein drittes Schiff umsteigen müssen, das Gefangenenschiff Portland. Sie waren nun über 300 Kriegsgefangenen an Board und die Bedingungen auf diesem Schiff waren die Hölle.

When in March 1941, the Portland Prison Ship discharged it's cargo of prisoners in Bordeaux, German occupied France, Harry was so traumatised that he could no longer speak.

MONI

Als das Gefangenenschiff Portland im März 1941 ihre Ladung Kriegsgefangener in Bordeaux entlud - Nazi-Deutschland hatte bereits Frankreich besetzt, war Harry dermaßen traumatisiert, dass er nicht mehr sprechen konnte.

Thirty-two days later, they were marched to a nearby railway station and loaded onto Boxcars. Harry recounts the journey of five days and five nights with no water, their arrival at Bremervörde Station, being stoned on their march from the station and their eventual arrival at Stalag XB, Sandbostel.

MONI

32 Tage später mussten sie von dem offenen Lager zum nächstgelegenen Bahnhof marschieren und wurden in Viehwaggons verladen. Harry erinnert sich an eine Reise von 5 Tagen und Nächten ohne Wasser, an ihre Ankunft in Bremervörde, wie sie auf dem Marsch vom Bahnhof zum Lager mit Steinen beworfen wurden und er erinnert sich an die Ankunft im StaLag XB Sandbostel.

Harry recounts his time in Sandbostel, the barracks, the food, the latrines and washrooms, the guards, the boxing training where in July 1941 he regained his speech.

MONI

Harry rekapituliert seine Zeit in Sandbostel, die Barracken, das Essen, die Latrinen und Waschräume, die Wachen und das Box-Training. Erst hier fand er im Juli 1941 seine Sprechfähigkeit wieder.

Chapter 7

Page 69

MONI

He says of Sandbostel

MONI

Von Sandbostel sagt er

I don't know which was worse, the wet or dry weather...in wet weather, the ground became a quagmire that sucked at our feet...In dry weather....the sand blew everywhere... into our food, our eyes and every crack and crease in our bodies...

MONI

Ich weiß nicht was schlimmer war, das nasse Wetter oder die Trockenheit ... in der Nässe wurde der Boden zu schlammigem Morast in den unsere Füße hineingesogen wurden ... Bei Trockenheit blies der Wind den Sand überall hin: ins Essen, in die Augen und in jede Ritze und Falte unserer Körper.

Eventually, 6 months later, the Merchant Navy Seamen were moved out of Sandbostel and into Milag Nord, Westertimke a purpose built POW camp for Merchant Seamen. Harry was in the last group, they left in September 1941.

MONI

Nach 6 Monaten schließlich wurden die Seeleute der Handelsmarine von Sandbostel verlegt in das Militärlager (Milag) Nord, Westertimke ein extra für Kriegsgefangene errichtetes Lager der Handelsmarine. Harry zog mit der letzten Gruppe im September 1941 um.

Harry recounts his time in Milag Nord as a POW, which all changed in January 1943 when he and 30 other British Merchant seamen were called to the gate and removed from the camp. They had all been born in Ireland – a neutral country and the Gestapo wanted them to work Frei for Germany.

MONI

Hary erinnert sich an seine Zeit als Kriegsgefangener in Milag Nord. Doch das alles änderte sich als er mit 30 anderen Seeleuten der Britischen Handelsmarine zum Tor gerufen und vom Lager abgezogen wurden. Diese 30 waren in Irland geboren – einem neutralen Land und die Gestapo wollte, dass sie auf freiwilliger Basis für Deutschland arbeiten.

When they continued to refuse, they were not returned to their POW camp Milag Nord, but instead were sent to the Arbeitserziehungslager, Bremen-Farge where they remained for 28 months. For 17 months they worked daily on the Bunker Valentin site, then for 11 months they were consigned to the camp and worked as POW's helping in the village and on local farms.

MONI

Als sie dieses wiederholt ablehnten wurden sie nicht mehr ins Kriegsgefangenenlager Milag Nord zurückgebracht – stattdessen zum Arbeitserziehungslager Bremen Farge verbracht wo sie 28 Monate bleiben mussten. 17 Monate mussten sie täglich auf der Baustelle des Bunker Valentin arbeiten. Erst dann wurden sie für weitere 11 Monate dem Lager unterstellt und von dort aus als Kriegsgefangene Arbeitskräfte ins Dorf und zu den ansässigen Bauern geschickt.

Harry recounts their life in the Arbeitserziehungslager. He talks about his comrades, and gives us a description of the men. He talks about the daily regime, the punishments, the typhus epidemic and the constant fear. He also talks about the deaths of five of his comrades.

MONI

Harry berichtet von seinem Leben im Arbeitserziehungslager. Er erzählt von seinen Kammeraden und beschreibt was ihnen passiert. Er schildert ihre Behandlung, die Bestrafungen, berichte von der Typhus Epidemie und der ständigen Angst. Er spricht auch vom Tod, wie fünf seiner Kammeraden sterben.

He tells us about the small kindness's they received from local German families and in particular the Doctor's family who restored his humanity and helped him to laugh and love again.

MONI

Er erzählt von den kleinen Gefälligkeiten, die sie von den ansässigen deutschen Familien erhalten haben, insbesondere von der Familie des Arztes, die seine Menschlichkeit wiederherstellte und ihm half wieder zu lachen und zu lieben.

With the Allies drawing closer to Bremen, Harry and the remaining Irishmen were moved back to Milag Nord, Westertimke where on the 29th April 1945 they were liberated by the Irish Guard. Harry tells us about the arrival of the tanks, the madness of liberation and the jubilation. His first flight to Brussels and eventually his arrival home.

MONI

Als die Alliierten näher an Bremen heranrückten, wurden Harry und die übrigen Iren ins Militärlager Nord in Westertimke (Kreis Tarmstedt) zurückgeschickt, wo sie am 29. April 1945 von der Irischen Garde befreit wurde. Harry erzählt uns von der Ankunft der Panzer, dem Taumel und dem Jubel der Befreiung! Schließlich berichtet er von seinem ersten Flug nach Brüssel und der Ankunft zuhause.

He was 6 stone, had Tuberculosis and suffered with nightmares. Eventually, Harry returned to the sea, he met his wife, married and raised a family. He retired in 1987. Then in 2005, he journeyed back to Germany for commemoration ceremonies at Sandbostel and Milag-Nord. He visited Bunker Valentin, Bremen-Farge and found that there was no record of the thirty-two Irishmen. He determined to put this right and has returned each year since for the commemoration ceremonies.

MONI

Harry wog 38 kg, hatte Tuberkulose und litt unter Alpträumen. Irgendwann schaffte er es wieder zu arbeiten und zur See fahren, er traf seine Frau, heiratete und versorgte seine Familie. 1987 trat Harry in den Ruhestand. Dann, 2005, reiste er zurück nach Deutschland für Gedenkzeremonien in Sandbostel und Milag-Nord. Er besuchte den Bunker Valentin, Bremen-Farge und fand heraus, dass es keine Aufzeichnungen über die 32 Iren dort gab. Er entschied sich dies richtigzustellen und kehrt seitdem jedes Jahr zurück um an Gedenkveranstaltungen teilzunehmen.

Forgotten Hero of Bunker Valentin – The Harry Callan Story is a story of adventure, fear, pain, comradery and loyalty, of friendships lost and found. A story of love and grief and a story of bravery, where we meet the Germans who, at risk to themselves, kept the prisoners alive and who are still in contact with him today.

MONI

Forgotten Hero of Bunker Valentin – The Harry Callan Story erzählt also von Abenteuern, Angst, Schmerz, Kameradschaft und Treue, auch von Freundschaft, gewonnen und auch verloren. Eine Geschichte über Liebe und Schmerz und eine Geschichte über den Mut, in der wir auch Deutsche kennenlernen, die trotz eigenem Risiko, Gefangene am Leben erhielten und die immer noch Kontakt zu Harry haben

It is also the story of one man who since 2005 has worked with German historians, enthusiasts and intellectuals to give them his witness account. At 93 and the last survivor of the 32 Irishmen he has ensured that they are no longer Forgotten Heroes – their names and what happened to them, are now officially recorded. Finally their families know their history. Finally, the nightmares have stopped.

MONI

Das Buch ist auch die Geschichte eines Mannes, der seit 2005 mit deutschen Historikern, engagierten Heimatvereinen, Geschichtswerkstätten und Akademikern zusammenarbeitet, um ihnen als Zeitzeuge zu helfen. Mit 93 und als letzter Überlebender der 32 Iren hat er sichergestellt, dass sie nicht länger „vergessene Helden“ bleiben. Ihre Namen und was Ihnen widerfuhr, ist nun offiziell festgehalten. Endlich kennen auch ihre Familien ihre Geschichte.
